

Repräsentative Erhebung 2009 der Gehälter der Fachleute im Bereich Rechnungslegung, Controlling und Finanzwesen : Überdurchschnittlicher Lohn als Spiegel einer hohen Verantwortung

Zürich, 30. Sept. 2009 Den Inhabern eines eidgenössischen Diploms in Rechnungslegung und Controlling und des Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen scheint die Wirtschaftskrise nichts anhaben zu können. Im Gegenteil, erfahrene Experten werden von der Wirtschaft gesucht und entsprechend gut bezahlt. In Zahlen: Ein Mitarbeiter mit einem eidg. Diplom in Rechnungslegung und Controlling kommt auf ein Durchschnittsgehalt von 189'800 CHF pro Jahr. Ein Mitarbeiter mit dem Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen immer noch auf durchschnittlich 123'500 CHF. Der Anteil des variablen Lohnbestandteils beträgt 17 Prozent. Diese Zahlen hat der *Schweizerische Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling (veb.ch)* im Rahmen einer repräsentativen Gehaltserhebung basierend auf den Gehältern 2008 unter 2058 Teilnehmern ermittelt.

Der veb.ch ist der grösste Schweizer Fachverband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen. Die Umfrage, die zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Statistik der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, mit Prof. Dr. Rainer Winkelmann, durchgeführt wurde, enthält eine interessante Innovation: Ein „Gehaltsrechner“ ermöglicht die Ermittlung eines Richtwertes für das typische Gehalt einer Person mit gleicher Ausbildung, Alter, Position, Branche und Firmengrösse.

Bereits 2004 und 2006 hat der veb.ch zwei repräsentative Gehaltserhebungen durchgeführt. Auffallend ist, dass die Fachleute im Vergleich zur Länge ihrer Ausbildung überdurchschnittlich gut verdienen. Bemerkenswert ist, dass im Durchschnitt 189'800 CHF und im oberen Viertel sogar 205'000 CHF verdient werden. Demgegenüber verdient laut Bundesamt für Statistik das obere Viertel der mittleren und oberen Kader mit Hochschulabsolventen nur knapp 160'000 CHF pro Jahr.

Das hohe Lohnniveau, unterstreicht Herbert Mattle, Präsident des veb.ch, widerspiegelt gleichzeitig die grosse Verantwortung der Fachleute im Bereich Rechnungslegung und Controlling sowie im Finanz- und Rechnungswesen. Mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit leisten die Experten einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Schweizer Wirtschaft. Erst die Herstellung der finanziellen Transparenz, betont Herbert Mattle, ermöglicht es dem Management, die finanzielle Stabilität des Unternehmens sicherzustellen oder Ansatzpunkte zur kontinuierlichen

Effizienzsteigerung zu identifizieren. Jährlich stellen sich ca. 800 Personen der Herausforderung der eidgenössischen Prüfungen.

Entsprechend optimistisch schauen die dipl. Experten in die Zukunft. Trotz Wirtschaftskrise und trotz einer hohen Gehaltsdynamik von plus jährlich 2.8% seit 2006, gingen zum Zeitpunkt der Umfrage (2008) über die Hälfte davon aus, ihren Lohn auch im kommenden Jahr steigern zu können.

Weniger erfreulich ist, dass das Lohngefälle zwischen Mann und Frau immer noch rund 20 % beträgt. Die Ursachen sind vielschichtig. Eine mögliche Erklärung ist, dass die Hälfte der männlichen Diplomierten Mitglied der Geschäftsleitung sind, aber nur 26 % der Frauen. Dazu arbeiten viel mehr Frauen Teilzeit.

Weitere Auskünfte:

Herbert Mattle, Präsident des veb.ch., Tel. 044 202 66 10

Bezugsquelle

Die Studie kann als Printausgabe zum Preis von CHF 95 für Nichtmitglieder und CHF 60 für Mitglieder direkt bezogen werden bei:

veb.ch
Lagerstrasse 1
8021 Zürich
Telefon 043 336 50 30
Fax 043 336 50 33
info@veb.ch